

# Quempas Den die Hirten lobeten

1. Gr.

2. Gr.

} Solo

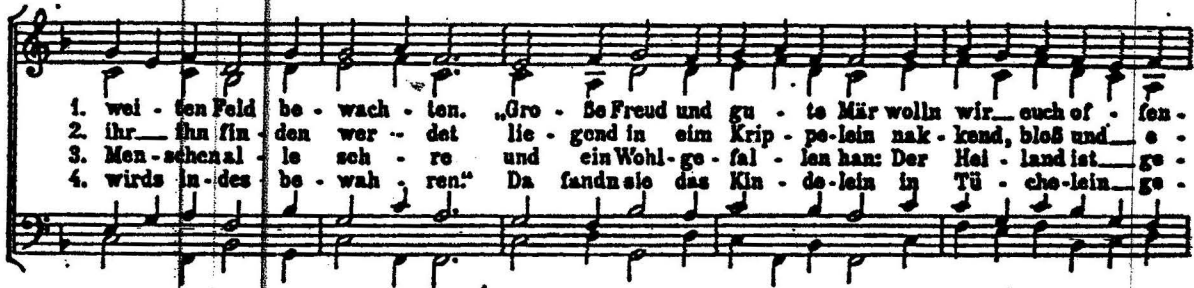
4. Gr.

3. Gr.

1.



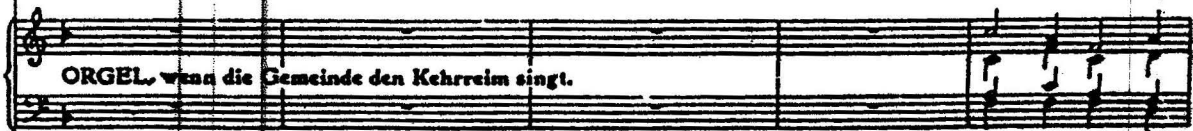
1. Nach te den Hir-ten, die ihr Schö - fe - lein bei Mon - den - schein im  
 2. wer - den. Ein Jung-frau ihn ge - bo - ren hat in Da - vids Stadt, da  
 3. Eh - rel Groß Frie - de wird auf Er - den sein, des solln sich freun die  
 4. fah - ren, die uns der Herr hat kund - ge - tan. Das Vieh - laßt stahn; er



1. wei - ten Feld be - wach - ten. „Gro - ße Freud und gu - te Mür wolln wir euch of - fen -  
 2. ihr ihn fin - den wer - det lie - gend in eim Krip - pe - lein nak - kand, bloß und e -  
 3. Men - schen al - le seh - re und ein Wohl - ge - fal - len han: Der Hei - land ist ge -  
 4. wirds in - des be - wah - ren.“ Da fandn sie das Kin - de - lein in Tü - che - lein ge -



1. ba - ren, die euch und al - ler Welt soll wi - der - sah - ren.“  
 2. len - de, daß er all eu - er E - lend von euch wan - de.“  
 3. kom - men; hat euch zu - gut das Fleisch an sich ge - nom - men.“  
 4. hül - let, das al - le Welt mit sei - ner Gnad er - fül - let.  
 Got - tes Sohn ist .



ORGEL, wenn die Gemeinde den Kehrreim singt.



Mensch ge - born, ist Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.